



Geht es deinem Komposter gut?

Checkliste & Massnahmen - WormUp HOME



Checkliste

Massnahme, falls nicht zutreffend

Aufbau Komposter

- | | |
|--|---|
|  Die oberste Schicht von frischen/unabgebauten Abfällen ist nicht dicker als 3-4 cm. | > Futter reduzieren oder pausieren. Überfütterung erkennst du am Geruch. Lerne mit Geduld, wieviele Abfälle deine Würmer verarbeiten können. Es ist vielleicht nicht immer gleich viel. |
|  Die Gitter haben einen guten Kontakt zum Wurmhumus oben & unten. Es gibt keine Abstände zwischen den Elementen, die Würmer können sich frei bewegen. Im Bodenelement hat es ebenfalls Wurmhumus oder Erde. | > Erde oder Kompost aus dem obersten Element in das Element mit dem Abstand zugeben. |

Würmer

- | | |
|---|---|
|  Die Würmer findest du spätestens unter der Schicht von Abfällen, sie kriechen umher und hocken nicht alle auf einem Haufen. | > Gitterkontakt kontrollieren
Feuchte Erde untermischen (2-3 Liter, z.B. Gartenerde)
Steinmehl oder Mineral Mix über die einzelnen Elemente streuen |
|  Wenn du den Deckel hebst, verkriechen sich die Würmer vor dem Licht, und wenn du sie mit der Sprühflasche ansprühst, dann ziehen sie sich schnell zurück. | |

Kompostbeschaffenheit

- | | |
|--|---|
|  Es riecht nach Erde und leicht nach dem, was du gerade erst gefüttert hast (z.B. Banane oder Zwiebel). Wenn es schlecht riecht, stimmt etwas nicht und es hat zu wenig Sauerstoff im System. | > Strukturmaterial oder Erde untermischen.
Futtermenge reduzieren. |
|  Der Wurmkompost ist angenehm locker, krümelig, und du siehst Wurmausscheidungen. | > Schichten von Hand oder mit einem stumpfen Werkzeug auflockern. Das bringt zusätzlichen Sauerstoff in das System und gibt dir ein Gefühl für die Struktur und Feuchtigkeit in deinem Komposter. |
|  Der Kompost ist angenehm feucht wie ein ausgedrückter Schwamm oder wie Gartenerde einige Stunden nach Regen. Auch die unteren Etagen haben eine angenehme Feuchtigkeit. | > zu feucht: Trockenes Strukturmaterial begeben und Futtermenge reduzieren
zu trocken: Oberfläche mit Sprühflasche benetzen. Je nach Trockenheit benötigt es viel Wasser (2-3dl) |

Temperatur

- | | |
|---|---|
|  Der Wurmhumus ist «handwarm». Ist der Kompost deutlich wärmer als die Umgebungstemperatur, hast du vermutlich zu viel oder zu viel proteinreiches Futter gegeben. | > Futter reduzieren oder pausieren.
Strukturmaterial oder Erde untermischen. |
|---|---|

Mitbewohner

- | | |
|--|--|
|  Es sind verschiedene Lebewesen vorhanden, aber nicht in extremen Mengen. Einige Mitbewohner können Indikatoren sein, wie das System läuft. | > in den meisten Fällen reguliert sich ihr Auftreten nach kurzer Zeit (1-3 Wochen) wieder von selbst. Mehr Informationen über einzelne Mitbewohner findest du auf wormup.ch. |
|--|--|

> Bei Fragen sind wir für dich da: kompostberatung@wormup.ch